

# STATISTISCHE BERICHTE

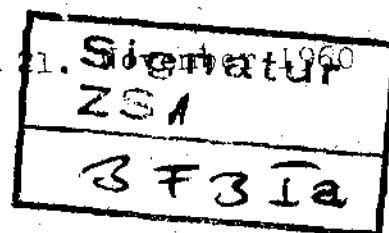


04. März 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/124

Erschienen am 21. September 1960



Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Oktober 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisbe:
		Okt. 60 gegen Sept. 60	Okt. 59 gegen Sept. 59	Okt. 60 gegen Okt. 59	10 Mon. 60 gegen 10 Mon. 59	Okt. 60 gegen Okt. 59
5 568	Lebensmittel aller Art	+ 3	+ 11	0	+ 6	+ 2
426	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 8	0	- 16	+ 3	+ 4
514	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 5	- 2	+ 1	0
322	Schokolade und Süßwaren	+ 6	+ 16	+ 3	+ 8	+ 3
790	Tabakwaren	0	+ 5	+ 3	+ 5	+ 3
807	Oberbekleidung	+ 65	+ 69	+ 26	+ 11	+ 24
1 538	Textilwaren aller Art	+ 31	+ 39	+ 11	+ 6	+ 9
219	Meterwaren	+ 25	+ 25	+ 4	+ 2	+ 2
303	Wäsche und Bettwaren	+ 11	+ 14	+ 10	+ 7	
311	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 19	+ 33	0	+ 6	
791	Schuhwaren	+ 42	+ 43	+ 23	+ 10	+ 21
574	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 3	+ 12	+ 6	+ 8	+ 2
184	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 9	+ 16	- 3	+ 5	- 2
294	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 11	+ 20	- 5	0	
526	Möbel	+ 11	+ 10	+ 7	+ 5	+ 4
375	Bücher	+ 9	+ 16	+ 8	+ 8	
407	Papier- und Schreibwaren	+ 8	+ 7	+ 10	+ 9	+ 7
384	Galanterie- und Lederwaren	+ 21	+ 10	+ 32	+ 10	
439	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 4	+ 3	+ 18	+ 12	+ 17
448	Apotheken	+ 7	+ 9	+ 5	+ 5	+ 4
582	Drogerien	0	+ 3	+ 3	+ 5	+ 3
668	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 4	+ 1	+ 12	+ 10	
116	Landmaschinen und Geräte	- 13	0	+ 10	+ 8	
166	Büromaschinen und Büromöbel	+ 11	+ 15	+ 14	+ 16	
268	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 4	- 6	+ 6	+ 5	
239	Kraftwagen und Zubehör	0	+ 7	+ 7	+ 19	
437	Brennmaterial	- 3	- 1	+ 8	+ 6	+ 7

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

## Hinweis auf Sonderbericht

In Kürze erscheint:

V/23/67 - "Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1959"

Bestellungen bitte an den W. Kohlhammer Verlag, Auslieferungsstelle Mainz, Bahnhofplatz 2, richten.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Oktober 1960

Die Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) erzielten im Oktober 1960 dem Wert und der Menge nach um 6 vH höhere Umsätze als im Oktober 1959. Somit war die prozentuale Erhöhung der Umsatzwerte gegenüber dem Vorjahr etwas niedriger als in den Monaten August und September dieses Jahres. Gemessen am September 1960 setzten die Einzelhandelsgeschäfte wertmäßig um 12 vH mehr um. Bei dieser Veränderung, die im Vergleich zum mehrjährigen Durchschnitt etwas niedrig ausgefallen ist, ist zu berücksichtigen, daß bereits im September 1960 die Umsätze verhältnismäßig hoch gelegen haben.

Faßt man die in den Monaten Januar bis Oktober 1960 erzielten Umsätze zusammen und stellt sie denen der entsprechenden Vorjahrsmonate gegenüber, so ergibt sich wertmäßig eine Zunahme um 7 vH; nach Ausschaltung der Preisveränderungen wurde um 6 vH mehr umgesetzt.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) lagen im Berichtsmonat die Umsätze dem Wert nach etwa ebenso hoch wie vor Jahresfrist; schaltet man jedoch die Preiseinflüsse aus, so wurde um 2 vH mehr verkauft. In diesem Bereich verzeichneten nur die Süßwaren- und die Tabakwarengeschäfte gegenüber Oktober 1959 Umsatzzunahmen (je 3 vH). Die Obst- und Gemüsegeschäfte verkauften zu jeweiligen Preisen um 16 vH weniger, zu konstanten Preisen jedoch um 4 vH mehr als im Oktober 1959. Im bisherigen Ablauf des Jahres 1960 wurde im Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel wertmäßig um 6 und mengenmäßig um 5 vH mehr abgesetzt als im Abschnitt Januar bis Oktober 1959.

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erzielten im Oktober 1960 dem Wert nach um 16 vH und der Menge nach um 14 vH höhere Umsätze als im Oktober des Vorjahres. In diesem Bereich trat somit die stärkste Erhöhung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat auf. Auch gegenüber dem Vormonat zeigte sich hier die kräftigste Steigerung der Umsätze von allen Bereichen. Allerdings war sie in diesem Jahr mit 39 vH etwas niedriger ausgefallen als beim Übergang vom September zum Oktober 1959 (+ 44 vH). Dies hängt wohl in erster Linie damit zusammen, daß das Herbstgeschäft bereits im September verhältnismäßig kräftig eingesetzt hat. Damals wurde bekanntlich um 20 vH mehr verkauft als im September 1959.

Von den Fachgeschäftszweigen des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erreichten die Oberbekleidungsgeschäfte mit 26 vH die stärkste Verkaufszunahme gegenüber Oktober 1959. Damit hielt die seit einigen Monaten in dieser Branche zu beobachtende Umsatzbelebung weiterhin an. In den bisherigen zehn Monaten wurde von den Oberbekleidungsgeschäften eine Umsatzerhöhung um 11 vH gegenüber den Monaten Januar bis Oktober 1959 erreicht. Der gesamte Bereich Bekleidung, Wäsche und Schuhe erzielte bei diesem Vergleich einen Anstieg der Verkäufe um 8 vH. Wenn man hier die Preiseinflüsse ausschaltet, beträgt die Zunahme 7 vH.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Oktober 1960 wertmäßig um 5 vH und mengenmäßig um 3 vH mehr um als im vorjährigen Oktober. Dabei zeigten sich in der Umsatzentwicklung unter den Fachgeschäftszweigen verhältnismäßig starke Unterschiede. Die Möbelgeschäfte und die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte verkauften um 7 bzw. 6 vH mehr, während die Rundfunk- und die Elektrogeschäfte um 5 bzw. 3 vH weniger umsetzten als vor Jahresfrist. Im gesamten Bereich Hausrat und Wohnbedarf wurden in den Monaten Januar bis Oktober 1960 dem Wert nach um 7 und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 6 vH höhere Umsätze erreicht als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Von den übrigen Geschäftszweigen zeigten die Galanteriewarengeschäfte mit einer Zunahme um 32 vH gegenüber Oktober 1959 eine besonders kräftige Umsatzentwicklung. Bemerkenswert erhöht haben sich die Verkäufe auch von den Uhrengeschäften (18 vH), von den Büromaschinengeschäften (14 vH) sowie den Seifengeschäften (12 vH).

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preis er.
	Okt. 60 gegen Sept. 60	Okt. 59 gegen Sept. 59	Okt. 60 gegen Okt. 59	10 Mon. 60 gegen 10 Mon. 59	Okt. 1960 gegen Okt. 1959	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	+ 11	0	+ 6	- 3	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 39	+ 44	+ 16	+ 8	+ 2	+ 14
Hausrat und Wohnbedarf	+ 9	+ 13	+ 5	+ 7	+ 3	+ 3
Sonstige Waren	+ 2	+ 5	+ 8	+ 9	+ 1	- 7
Einzelhandel insgesamt	+ 12	+ 17	+ 6	+ 7	0	+ 6
darunter Textilwaren	+ 38	+ 44	+ 15	+ 8	+ 2	+ 13

Unterschied in der Zahl der	(Kalendertage Verkaufstage)	+ 3 vH -	+ 3 vH + 4 vH	- - 4 vH	0 0	
-----------------------------	--------------------------------	-------------	------------------	-------------	--------	--

